

Kursnummer
UA736

Umsetzung der Kraftwerksstrategie-Planung und Zulassung von Kraftwerken und Stromspeichern

Was kommt auf Antragsteller, Behörden und Gutachter zu?



15.09.2026 - 16.09.2026 | BEW-Duisburg oder Online

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 16:30 am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	750,-	700,-
Verbandsmitglieder*	680,-	630,-
Behörden und Kommunen*	525,-	475,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Dr. Brigitte Rosendahl
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua736

Umsetzung der Kraftwerksstrategie-Planung und Zulassung von Kraftwerken und Stromspeichern

Was kommt auf Antragsteller, Behörden und Gutachter zu?

Beschreibung

Kraftwerke sind ein zentraler Baustein für eine sichere, wirtschaftliche und zunehmend klimaneutrale Energieversorgung in Deutschland. Im Zuge der Transformation des Energiesystems gewinnen insbesondere flexible, wasserstofffähige Gaskraftwerke, hocheffiziente KWK-Anlagen sowie perspektivisch H₂-ready-Konzepte und Speicherlösungen an Bedeutung. Sie ergänzen den Ausbau der erneuerbaren Energien, sichern die Netzstabilität und gewährleisten Versorgungssicherheit bei geringer Einspeisung aus Wind- und Solarenergie.

Mit dem geplanten Aufbau neuer Kraftwerkskapazitäten im Rahmen der Kraftwerksstrategie steigen die Anforderungen an Planung, Genehmigung und Umsetzung. Gleichzeitig gewinnen Stromspeicher zunehmend an Bedeutung und sollen ab 2027 mit einer Leistung von bis zu 2 GW in den Ausschreibungen der Bundesnetzagentur berücksichtigt werden. Die Realisierung solcher Projekte erfordert ein abgestimmtes Zusammenspiel zwischen Genehmigungsbehörden, Projektentwicklern, Betreibern, Gutachtern, Planern, Investoren und Netzbetreibern.

Rechtlich sind vor allem Vorgaben aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Bau- und Planungsrecht sowie dem Natur- und Artenschutzrecht zu beachten. Je nach Anlagentyp und -größe sind Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Hinzu kommen energiewirtschaftliche Anforderungen, netztechnische Anschlussbedingungen und bei wasserstoffbasierten Konzepten Fragen der Infrastrukturverfügbarkeit und -sicherheit. Auch Regelungen der Störfall-Verordnung oder europarechtliche Vorgaben können relevant sein. Gleichzeitig stehen alle Beteiligten vor der Herausforderung, Genehmigungsprozesse zu beschleunigen, ohne rechtliche Standards und Beteiligungsrechte zu vernachlässigen.

Der zweitägige Workshop „Umsetzung der Kraftwerksstrategie-Planung und Zulassung von Kraftwerken und Stromspeichern“ greift diese Themen praxisnah auf. Am ersten Tag stehen energiepolitische und rechtliche Grundlagen im Mittelpunkt. Am zweiten Tag geht es um die praktische Umsetzung anhand konkreter Projektbeispiele, typischer Verfahrensabläufe sowie bewährter Lösungsansätze aus Behörden- und Projektpaxis.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Genehmigungsbehörden, Betreibern, Gutachtern, Planern, Investoren und weiteren Akteuren – mit dem Ziel, die Umsetzung der Kraftwerksstrategie rechtssicher, effizient und zukunftsfähig zu gestalten.

Zielgruppe

Stadtwerke, Versorgungsunternehmen, Planerinnen und Planer, Ingenieurbüros, Energieberater, Industriebetriebe mit Dekarbonisierungszielen, Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Genehmigungs- und Überwachungsbehörden und Umweltämtern

Themen/Programm

1. Tag

09:00

Begrüßung

Dr. Brigitte Rosendahl/ Franz-W. Iven/ Matthias Wudtke

09:15 bis 09:45

Bedeutung neuer Kraftwerke für die Energie- und Wärmewende

Holger Gassner

09:45 bis 10:15

BNetzA: Durchführung der Ausschreibungen nach dem StromVKG

Bernd Petermann

10:15 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 11:15

Immissionsschutzrechtliche Hinweise für H2-ready Gaskraftwerke

Kristina Juhrich

11:15 bis 11:45

Planungsrechtliche Fragestellungen für die Errichtung und den Betrieb von Kraftwerken und Stromspeichern

Dr. Lisa Löffler

11:45 bis 12:15

Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb von Kraftwerken und Stromspeichern

Matthias Wudtke

12:15 bis 12:30

Diskussion

12:30 bis 13:30

Mittagspause

13:30 bis 14:00

Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb von Kraftwerken

Dr. Michael Rottschäfer

14:00 bis 14:30

Immissionsprognosen von Luftverunreinigungen: künftige Beurteilung von Luftqualitätsdaten nach den Immissionsgrenzwerten der EU 2024/2881

Uwe Hartmann

14:30 bis 15:00

Genehmigungsrechtliche Anforderungen für die Errichtung und den Betrieb von Kraftwerken und Stromspeichern - Naturschutzrechtliche Anforderungen

Frank Müller

15:00 bis 15:30

Kaffeepause

15:30 bis 16:00

Nutzung von Projektmanagern als verfahrensbeschleunigtes Element

Andrea Esser

16:00 bis 16:30

Digitalisierung von umweltrechtlichen Zulassungsverfahren-Beispiel Immissionsschutz

Dominik Daniel

16:30 bis 16:45

Diskussion

16:45

Ende des 1. Tages

2. Tag

9:00 bis 09:30

Die Kraftwerksstrategie der Bundesregierung – Quo vadis in NRW

Jörg Kerlen

09:30 bis 10:00

Vergleich des StromVKG mit Kapazitätsmechanismen anderer Länder: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Joern Higgen

10:00 bis 10:30

Kaffeepause

10:30 bis 11:00

Von GuD Kraftwerk bis Batteriespeicher: Planung und Umsetzung von Flexibilitätsprojekten bei Trianel

Thomas Bexten

11:00 bis 11:30

Zulassungsverfahren zum H2-Ready GuD Kraftwerk Staudinger

Andrea Henkes

11:30 bis 11:45

Diskussion

11:45 bis 12:15

Genehmigungsverfahren der H2-Ready GuD-Anlage Scholven 2

Daniel Berghoff

12:15 bis 12:45

Bestehende Kraftwerke sind Teil der Zukunftslösung – Umrüstung als Brücke zur Klimaneutralität Fuel Switch Konzepte

Jürgen Klebes, Dr. Thomas Sonntag-Rösing

12:45 bis 13:45

Mittagspause

13:45 bis 14:00

Beitrag von Batteriespeichern für die Energiewende

Jan Zacharias

14:00 bis 14:30

Aktuelle Herausforderungen bei der Realisierung von Stromspeichern

Gerrit Lühring

14:30 bis 15:00

Anforderungen an Batteriespeicher für den Anschluss an das Übertragungsnetz

Thomas Dederichs

15:00 bis 15:30

Kaffeepause

15:30 bis 16:00

Anforderungen an Batteriespeicher für den Anschluss an ein Verteilnetz, Herausforderungen für einen Verteilnetzbetreiber

Prof. Dr. Lars Jendernalik

16:00 bis 16:30

Anforderung an netzdienliche Batteriespeicher für den Anschluss an ein Verteilnetz, aktuelle Praxisbeispiele

Rolf Röske, Eric Floren

ca. 16:30

Ende der Veranstaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Daniel Berghoff**, Dezernat 53, 'Immissionsschutz', Bezirksregierung Münster, Herten
- **Thomas Bexten**, Senior Referent Projektmanagement / Projektentwicklung Wasserstoff, Trianel GmbH, Aachen
- **Dominik Daniel**, Dezernat 53, 'Immissionsschutz', Bezirksregierung Köln, Köln
- **Thomas Dederichs**, Amprion GmbH, Dortmund
- **Andrea Esser**, Geschäftsbereich Umweltschutz, Probiotec GmbH, Düren
- **Eric Floren**, Leitungspartner GmbH, Düren
- **Holger Gassner**, Geschäftsführer, BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V., Landesgruppe NRW, Düsseldorf
- **Uwe Hartmann**, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach

- **Andrea Henkes**, Dezernat IV / F43.1, 'Immissionsschutz (Energie, Lärmschutz), Regierungspräsidium Darmstadt, Frankfurt
- **Jörn Higgen**, Senior Vice President Governmental Relations Germany, Uniper SE, Düsseldorf
- **Franz-Wilhelm Iven**, ehemals Referatsleiter, „Energietechnik, Energiespeicher, Wärmeinfrastruktur“, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Prof. Dr. Lars Jendernalik**, Westnetz GmbH, Dortmund
- **Kristina Juhrich**, FG III 2.1, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **Jörg Kerlen**, Senior Manager Political Affairs, RWE Power AG, Essen
- **Dr. Lisa Löffler**, Rechtsanwältin, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Köln
- **Gerrit Lühning**, BVES Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V., Berlin
- **Frank Müller**, Immissions- und Umweltschutz, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Gelsenkirchen
- **Bernd Petermann**, Referatsleiter, Referat 628 (Thermische Kraftwerke, Speichereinrichtungen), Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn
- **Rolf Röske**, Leiter Technische Planung, Leitungspartner GmbH, Düren
- **Dr. Michael Rottschäfer**, Referatsleiter, Referat IV-8 „Grundwasser, Wasserversorgung, Trinkwasser“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Dr. Thomas Sonntag-Rösing**, Geschäftsführer, Ingenieurbüro C4SP, Coesfeld
- **Matthias Wudtke**, Dezernat 53, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Jan Zacharias**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Abschluss



Zertifikat

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA736

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua736
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular